

RADIO L

«Diagnose Brustkrebs» in der Sendung Thema Triesen. – Die aktuellste Statistik über die Neuerkrankungen bei Brustkrebs in der Region zeigt 2012 einen beunruhigenden Anstieg der Fälle bei den jungen Frauen. Und je jünger die Frau, umso aggressiver der Krebs. Bei Radio L wird diesen Sonntag, ab 11 Uhr, über die «Diagnose Brustkrebs» und die Konsequenzen daraus geredet. Bei Petra Matt im Studio zu Gast sind die Leiterin des Brustzentrums am Spital Grabs, Dr. Daniela Wruck und die Schaanerin Sarah Ritter, welche letztes Jahr im Alter von 30 Jahren an schwerem Brustkrebs erkrankt ist und zusammen mit Natalia Mella die Organisation «Pink Ribbon Liechtenstein» gegründet hat. Die Sendung kann später auch im Internet unter [www.radio.li](http://www.radio.li) nachgehört werden. (pd)

GEMEINDEN

**Abdankungsgottesdienste werden zeitlich verschoben**  
Ruggell. – In Ruggell finden die Abdankungsfeiern werktags künftig nicht mehr um 9 Uhr, sondern um 10 Uhr, statt. Auf Wunsch von Pfarrer Thomas Jäger wurden diese um eine Stunde nach hinten verlegt. Das sei für Angehörige mit längerer Anreise vorteilhafter, zudem könne die Zeit bis zum Totenmahl verkürzt werden. Auch die Schulleitung und der Schularat stünden dieser Verschiebung positiv gegenüber, da die Schüler, die als Ministranten eingeteilt sind, dadurch nur einen anstatt zwei Unterrichtsböcke unterbrechen müssten. Zudem gebe es landesweit nur noch zwei Gemeinden, welche die Abdankungsmessen auf 9 Uhr angesetzt haben. Befürwortet wird die Verschiebung auch vom Pfarreirat, lediglich das Werkhofpersonal ist weniger glücklich, da die Herrichtung des Grabes erst nach Mittag beendet werden könne. Der Gemeinderat vertritt jedoch die Auffassung, dass die zeitliche Verzögerung zumutbar sei, wenn man bedenke, dass die Erdbestattungen ohnehin weniger werden. (dv)

**KiTa Balzers lädt zum Tag der offenen Tür**

Balzers. – Vor 20 Jahren eröffneten die Kindertagesstätten in Eschen und Balzers ihre Türen. Die KiTa Balzers begeht dieses Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür am 24. April ab 14 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag den KiTa-Alltag kennenzulernen. Es werden Kaffee und Kuchen offeriert und für die Kinder gibt es eine Bastelecke und Überraschungen. (pd)



**Shorley – für natürlich frische Energie**  
Der erfrischende Durstlöscher aus 60 % Schweizer Apfelsaft und 40 % Passugger-Mineralwasser.  
**MÖHL**  
Mosterei Möhl AG  
9320 Arbon | Tel. 071 447 40 74 | [www.moehl.ch](http://www.moehl.ch)

# Nachhaltiges Liechtenstein

**Mit dem Nachhaltigkeitskongress bietet die Universität Liechtenstein eine Plattform für lokale und internationale Experten. Sie informieren über neue Forschungseinsichten und gelebte Erfolge.**

Vaduz. – Liechtenstein ist bezüglich nachhaltiger Raumentwicklung selbst aktiv und wartet nicht nur auf Einflüsse von aussen, sagte Hugo Dworzak, Leiter des Instituts für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein. Der Liechtenstein Kongress, der am 6. und 7. Juni bereits zum vierten Mal an der Universität Liechtenstein stattfindet, ist ein Ausdruck dieser Eigeninitiative. Lokale und internationale Experten aus den Bereichen Gemeindegestaltung, Immobilien, Raumplanung, Bau, Design, Energie und Ökologie werden über neue Forschungseinsichten und gelebte Erfolge berichten.

**Ein Service fürs Land**  
Mit dem «Gipfel zur nachhaltigen Raumentwicklung» wolle man einen Service fürs Land erbringen und Bürger sowie Wirtschaft für das Thema begeistern, sagte der Kongressvorsitzende Peter Droege bei der Präsentation des Kongressprogramms. «Zum heutigen Zeitpunkt stehen wir schon sieben Jahre nach dem Öl-Peak». Trotzdem sei Liechtenstein zu 90 Prozent von importierten und nicht erneuerbaren Energieträgern abhängig und gebe dafür pro Jahr etwa 200 Millionen Franken aus. «Wir wissen aber aus unserer Forschung, dass sich in Liechtenstein jede Gemeinde aus erneuerbaren Energien selbst versorgen könnte.»  
Am Liechtenstein Kongress analysieren und diskutieren Fachleute aus der ganzen Welt, welche neuen Schwerpunkte in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu setzen sind, damit eine zukunftsfähige Entwicklung stattfinden kann.  
Unter dem Motto «Gebäude, Gemeinde und Region der Zukunft» steht am ersten Kongresstag die Rolle von guter Siedlungsplanung, von Städtebau, Bauen und Freiraumge-



Präsentierten das Programm des Liechtenstein Kongresses 2013: Hugo Dworzak, Dietrich Schwarz und Peter Droege von der Universität Liechtenstein sowie Rolf Wüstenhagen von der Universität St. Gallen (v. l.). Bild Sven Beham

staltung sowie neuer Technologie im Mittelpunkt. Dazu werden auch verantwortungsbewusste Investitionsmöglichkeiten im Immobilienbereich untersucht. Am Abend werden die Gewinner des «Zürich Klimapreis» vorgestellt und der Preiszyklus für 2013 eingeführt.

**Beitrag zum Weltklima**  
Am zweiten Tag liegt das Thema «Infrastruktur, Raum und Wirtschaft der Zukunft» im Fokus. Nicht nur Liechtenstein könne sich in Zukunft völlig autonom von erneuerbaren Energien versorgen, sondern auch der angrenzende Bodensee-Raum, so Droege. Damit würden Land und Region auch aktiv zur Stabilisierung des Weltklimas beitragen.  
Der Kongress wird von einer grossen Anzahl gemeinnütziger und privater Organisationen unterstützt, die teilweise im Land ansässig sind und durch den Kongress den Innovationsstandort Liechtenstein kennengelernt haben. (maf)

## Internationale Koryphäen vor Ort

Am ersten Kongresstag werden sich am Nachhaltigkeitskongress weltweit anerkannte Experten einfinden. Auf Englisch gehaltene Vorträge werden simultan übersetzt. Im Folgenden einige Höhepunkte der Veranstaltung:

**Werner Sobek**  
Der Professor und Leiter des Instituts für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren an der Technischen Universität Stuttgart spricht über die «Zukunft des Bauens».

**Conor Moloney**  
Der Raumplaner und Geograf hat eine führende Position bei BioRegional, einem preisgekrönten sozialen Unternehmen mit Hauptsitz in London. In Liechtenstein spricht er über «Siedlungen für einen Planeten».

**Panos Mantziaras**  
Der französische Nachhaltigkeitsguru und Doktor der Stadtgestaltung und Stadtplanung an der Universität Paris 8 referiert über eine Initiative der französischen Regierung: «Ignis Mutat Res - Feuer ändert Dinge».

**Manfred Hegger**  
Das Fachgebiet des Professors der Technischen Universität Darmstadt ist Entwerfen und energieeffizientes Bauen. Thema seines Vortrags sind «Regenerative Räume».

**Ulrik Sylvest Nielsen**  
Der dänische Gemeindeplaner hält einen Vortrag über «Nachhaltige Orte für nachhaltige Städte».

Das vollständige Programm kann unter [www.uni.li/li-congress](http://www.uni.li/li-congress) abgerufen werden.



## Einblick in die Hilti-Kommunikation

Mitglieder des Liechtensteiner Presseclubs LPC besuchten gestern die Hilti AG in Schaan. Das Team «Corporate Communications & Events» gab den Journalisten Einblick in die verschiedenen Bereiche der Kommunikation des Bautechnologiekonzerns. Da Hilti in über 120 Ländern tätig ist und weltweit 21 000 Mitarbeiter beschäftigt, ist dieser Bereich wichtig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Das Team ist sowohl für den externen wie auch internen Informationsfluss verantwortlich. Das Bild zeigt Matthias Hassler, Pressesprecher Hilti, Anja Weigand, Hilti, Peter Rutz LPC-Präsident, Stephan Moosbrugger, Hilti, Nicole Bays, Leiterin von Corporate Communications & Event der Hilti (v. l.).

Text manu/Bild Elma Korac

ERWACHSENENBILDUNG

**Euro-asiatischer Kochkurs**  
Der Kurs nimmt den Teilnehmenden die Frage ab, ob Euro oder asiatisch und zeigt köstliche Möglichkeiten, etwas Neues zu erschaffen. Gerichte und Speisen, die die Teilnehmenden so noch nicht kennengelernt haben, werden durch raffinierte Kombinationen gestaltet. Die einzelnen Zutaten sind ihnen bestimmt nicht fremd, aber was sich daraus zaubern lässt, wird sie überraschen. Der Kurs 355 unter der Leitung von Werner Vögel findet am Mittwoch, 24. April, von 18 bis 22 Uhr in der Primarschule in Triesen statt. Mit Voranmeldung.

**Wildkräuter-Schätze: Frühlingsspaziergang Stein Egerta**  
Bei einem Kräuterspaziergang im Garten der Stein Egerta erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über einheimische Wildkräuter, deren Heilkraft und Verarbeitung. Den Abschluss bildet die Zubereitung einer Neunkräutersuppe. Frühlingspflanzen stecken voller Kraft und verhelfen nach einem langen Winter mit ihren wertvollen Mineralstoffen zu neuer Vitalität, reinigen den Körper, bringen den Stoffwechsel in Gang und stärken das Immunsystem. Kursleiterin Christa Beck befasst sich seit vielen Jahren mit Kräutern, deren Heilkraft und Anwendung. Der Spaziergang (Kurs 246) findet am Samstag, 27. April, von 9 bis 11.30 Uhr bei jeder Witterung statt (wetterfeste Kleidung).

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)